

Firmenpräsentationen

zum (ausgefallenen) Bibliothekartag 2020

Axiell und seine Partner unterstützen Sie in schwierigen Zeiten

Stand C025

Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 benötigen viele Bibliotheken neue flexible Möglichkeiten, um digital mit ihren Besuchern zu kommunizieren und zu interagieren. Wir machen Ihnen deshalb – zusammen mit unseren Partnern – folgende Angebote:

- **Allen Arena-Anwendern** bieten wir eine innovative **Chat-Funktion** an – kostenlos und zeitlich unbegrenzt!
Mit einer Chat-Funktion auf der Website ist es einfach, für alle zugänglich zu sein. Bei Bedarf können die Besucher ganz einfach einem sachkundigen Mitglied des Bibliotheksteams Fragen stellen, genau wie bei einem Besuch der Bibliothek.
- **Alle Arena-Anwender können die neue Version von Arena Library Guide** 90 Tage kostenlos nutzen! Mit dem **Arena Library Guide** können Besucher bequem im Katalog suchen, Antworten auf häufig gestellte Fragen finden und sich von Buchvorschlägen inspirieren lassen. Er ist perfekt für Tablets und Touchscreens geeignet und kann über das Arena-CMS verwaltet werden, was Mitarbeitern und Bibliotheksbesuchern das Leben erleichtert.
- **Alle Bibliotheken können die Browsealoud-Toolbar von Texthelp** kostenlos für 90 Tage auf Ihrer Website nutzen!
Browsealoud, die Toolbar für Barrierefreiheit von Texthelp hilft Millionen von Menschen, die Schwierigkeiten haben, online auf Informationen zuzugreifen und diese zu verstehen.
- **Alle Bibliotheken** erhalten mobile **Princh** für einen kostenlosen 90 Tage-Test!
Erhalten Sie **Princh** – die App für das Verwalten von

Ausdrucken in der Bibliothek für einen kostenlosen 90 Tage-Test – ideal für Bibliotheken, die die neuen Hygiene-Regeln einhalten müssen, da das komplette Management von Barbezahlungen entfällt.

Wir bringen den Bibliothekartag zu Ihnen

Der Bibliothekartag in Hannover wurde abgesagt – wir bringen Ihnen alle Infos rund um die neuesten Versionen und Einsätze von **Arena und Quria** in Ihre Bibliothek – virtuell, als Webinar, als erste Kurzübersicht (jeweils ca. 30 Min.) oder als individuellen Workshop (bis 2 Stunden).

Bibliothek Zug live mit Axiell Quria und Arena

Anfang März hat die Bibliothek Zug (CH) ein neues Bibliothekssystem in Betrieb genommen. Seither nutzt sie als erste Schweizer Bibliothek und als eine der ersten weltweit die cloudbasierte Software Axiell Quria. Dank des Benutzerinterface Axiell Arena präsentieren sich sämtliche Zuger Angebote neu auf einer einzigen Website mit integriertem Online-Katalog. Entdecken Sie den neuen Webauftritt auf www.bibliothekzug.ch.

Sie möchten mehr wissen? Sprechen Sie uns an:
info-de@axiell.com
Axiell Deutschland GmbH / www.axiell.com/de
www.ava-library.com



Axiell Deutschland GmbH
Alexanderstr. 38
45472 Mülheim
www.axiell.com

Bibliothekssystem NOS.5 bereit für morgen

Stand E07

Mit konstanten Verbesserungen und Anpassungen an die Bedürfnisse der Nutzer hat sich das Bibliothekssystem NOS europaweit etabliert. 1988 als Pionier gestartet, wurde mit der Version NOS.3 die Verwaltung von Büchern integriert, mit NOS.4 kam NOS.OPAC, der Online-Katalog mit Kommunikations- und Informationsfunktionalität im Intranet. Nun stellt die Aachener Bauer + Kirch GmbH die neueste Generation NOS 5.1 vor.

Mit der Version 5 integrieren die NOS-Entwickler bedeutende Funktionen, um Workflow und Bedienung weiter zu verbessern. Hauptthema des Updates: Die Berücksichtigung des veränderten Medienkonsums sowie nicht-klassischer Veröffentlichungsformen, speziell online. Während vor 20 Jahren noch Zeitschriften und Bücher überwiegend in gedruckter Form veröffentlicht wurden, existieren heute ganz andere, digitale Publikationsarten.

Entsprechend können mit NOS.5 Artikel integriert werden, die frei im Internet veröffentlicht wurden – etwa in Blogs. Auch können nun Dokumente als PDF hinterlegt werden. Zugriffe auf elektronische Medieninhalte können exakt gesteuert und festgelegt werden. Ob Rechteerteilung nach Person, Zeiten und Fristen oder IP-Adresse, die Möglichkeiten sind vielfältig und individuell. Darüber hinaus können die Zugriffsoptionen beliebig geändert, Verträge und Abonnements jederzeit verlängert werden. Durch die Nutzung des integrierten E-Mail-Verteilers bleiben alle Beteiligten auf dem neuesten Stand, die Informationsverteilung – Links oder Anhänge sind möglich – erfolgt reibungslos.

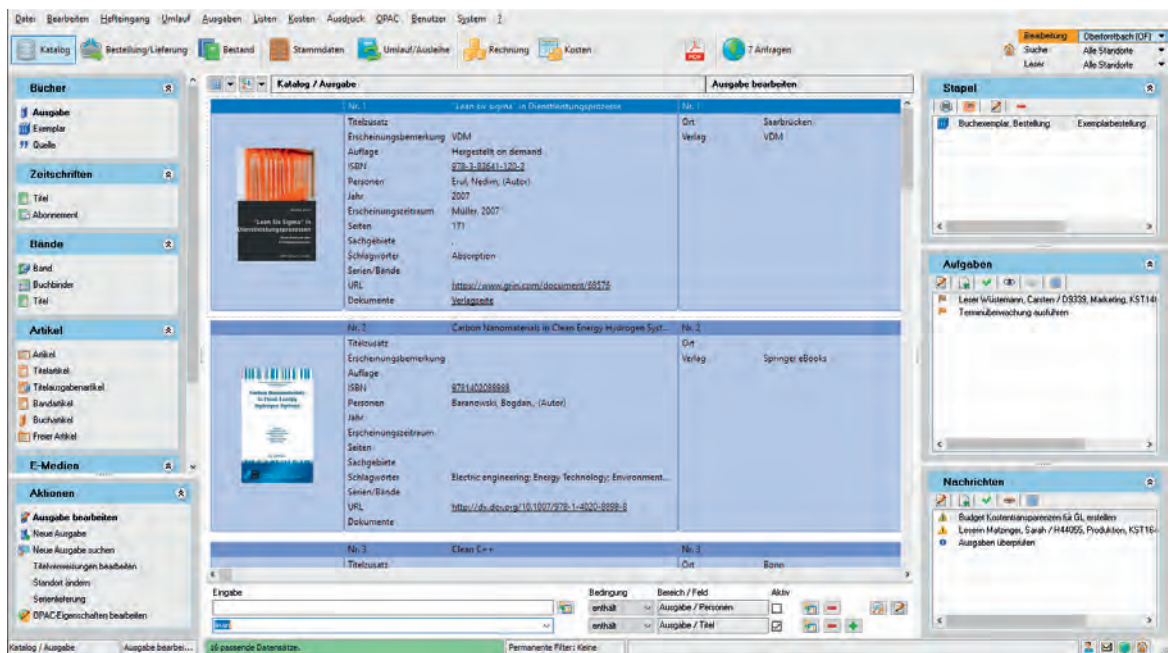
Zeitgemäßes Arbeiten in der Cloud

Ein weiteres Thema, dem sich das Team von Bauer + Kirch angenommen hat, ist die Optimierung des Workflows. Dabei sollte die Digitalisierung gewohnter Arbeitsabläufe möglichst intuitiv ablaufen, die Anwenderinnen und Anwender sich gleich zurechtfinden. Herausgekommen ist eine integrierte, dynamische To-do-Liste. Was bisher mit Zetteln, handschriftlichen Notizen und E-Mails gehandhabt wurde, kann ab sofort digital erledigt werden. Die digitalen Notizzettel bieten deutlich mehr:

- Zuteilung auf Teams oder Einzelpersonen
- Möglichkeit zur Einstellung eines Status wie „In Arbeit“ oder „Erledigt“
- Möglichkeit zur Verlinkung einzelner Medieneinheiten
- Ein- oder Ausblendung manuell und terminiert

Gemeinsame Prozesse müssen nicht mehr Schritt für Schritt über Umwege abgestimmt werden. Stattdessen kann ab sofort jeder Prozess von den beteiligten Personen überblickt und abgearbeitet, notfalls

The screenshot displays the NOS OPAC library system interface. On the left is a blue navigation sidebar with the NOS OPAC logo and menu items: Oberforstbach, Suche, Anfragen, Ausleihen, Abonnements, and Deutsch. The main content area shows search results for 'Suchen in Titel, Autoren, ISBN/ISSN'. The first result is for the book 'Lean six sigma" in Dienstleistungsprozessen' by Erič, Nedim, published by VDM, Saarbrücken in 2007. The second result is 'Radikale' Marktwirtschaft : Grundlagen des systemischen Managements' by Simon, Fritz B., published by Carl Auer Verlag, Heidelberg, Germany in 2005. A right-hand sidebar lists 'SACHGEBIETE' (Subjects) with expandable categories like Informatik, Länder, Sprachen, Biologie, Wirtschaft, Sozialwissenschaft, Pharmazie, and Kosmetik. Each result card includes a book cover, title, author, publisher, ISBN/ISSN, media type, and publication year, along with a 'Ausleihen' (Borrow) button.



auch an Vertretungen übergeben oder pausiert werden.

Der neue OPAC ist schneller und komfortabler

Mit der aktuellen Version 5 geht auch das Online-Katalog-System OPAC den nächsten bedeutenden Schritt. So macht es der NOS.OPAC möglich, direkt auf umfangreiche Informationen zuzugreifen und im Datenbestand zu recherchieren. Hilfreich dabei ist die detaillierte Suchfunktion, mit der sich die gesuchte Information oder das gesuchte Medium schnell ermitteln lässt. Zur besseren Orientierung werden im OPAC die Cover angezeigt. Hinterlegte Dateien, beispielsweise der komplette Artikel oder erläuternde Dokumente, lassen sich als Anlagen direkt im OPAC laden. Darüber hinaus können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OPAC direkt mit dem Bibliothekspersonal kommunizieren, etwa Anfragen und Anmerkungen senden. Das Personal wiederum kann die Nachrichten direkt beantworten, bei Bedarf mit einem Link zu bestimmten Medien in der Datenbank. Darüber hinaus ist es möglich, Mitteilungen an einzelne oder alle Leserinnen und Leser zu verschicken. So können neue verfügbare Titel angekündigt, aber auch Änderungen bei Ausleihbedingungen oder andere wichtige Informationen auf schnellstem Wege mitgeteilt werden.

Alles unter Kontrolle im persönlichen My-Bereich

Jede registrierte Person erhält einen eigenen My-Bereich. Dort können sämtliche Abonnements eingesehen und verwaltet werden. Zudem sind alle ein- und ausgegangenen Nachrichten hinterlegt. Ist ein Titel nicht verfügbar, kann sich der Interessent für den Ti-

tel auf eine Warteliste setzen lassen. Im My-Bereich können Reservierungen eingesehen werden. Alle Neuerungen stehen plattformübergreifend zur Verfügung. Das bedeutet, dass der OPAC über Desktop-PCs und mobile Endgeräte aufgerufen werden kann. So können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch von unterwegs jederzeit ihre Abonnements verwalten, nach Titeln suchen, Anfragen versenden und mehr.

Individuelle Lösung für Unternehmen und Institutionen

So umfangreich NOS 5.1 und OPAC sind, so individuell sind die Anpassungsmöglichkeiten. Bauer + Kirch bietet ihren Kunden optional an, das Aussehen der Software an die Gestaltungsrichtlinien und Designvorgaben des Kunden anzupassen. Die Integration des Unternehmenslogos, die Einstellung einzelner Farben und Schriften – für die individuelle Optik der Benutzeroberfläche stehen dem Kunden einige Möglichkeiten offen.

Die Bibliothekssoftware NOS der Aachener Entwickler ist europaweit bereits in mehr als 250 Unternehmen und Institutionen im Einsatz. Firmen und Behörden verschiedenster Größenordnungen nutzen die führende Software aus Deutschland. Die neueste Version führt die stete Entwicklung seit 1988 zeitgemäß weiter und berücksichtigt viele wichtige Entwicklungen wie Digitalisierung und mobiles Arbeiten.

NOS 
Bibliothekssystem

Mit virtuellen Ausstellungen Geschichten erzählen

DDBstudio – Das neue Ausstellungstool der Deutschen Digitalen Bibliothek **Stand B38**

Lidia Westermann

Ein Besuch auf der Wartburg, Nahaufnahmen von Dürers Meisterstichen, eine Reise in den Orient oder ein Blick in Nietzsches Lektüren: Das Ausstellungs-Tool DDBstudio lädt zu virtuellen Spaziergängen durch Geschichte und Kultur ein. Virtuelle Ausstellungen gehören seit vielen Jahren für Bibliotheken, Archive und Museen zu den unmittelbaren Möglichkeiten, die Sichtbarkeit ihrer Bestände und Aktivitäten im digitalen Raum zu erweitern. Die Deutsche Digitale Bibliothek bietet seit Oktober 2019 den neuen Service DDBstudio an, der interessierten Kultur- und Wissenseinrichtungen die technische Infrastruktur zur Verfügung stellt, um selbst virtuelle Ausstellungen anzulegen und zu veröffentlichen.

Die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) ist das zentrale nationale Zugangportal für Kultur und Wissen in Deutschland. Ihr Ziel ist es, digitale Angebote der deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen miteinander zu vernetzen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Darum fördert die Deutsche Digitale Bibliothek den Einsatz von virtuellen Ausstellungen, die sich in besonderer Weise eignen, spartenübergreifend kulturelles Erbe online erfahrbar zu machen.

Derzeit versammelt die DDB rund 10 Mio. digitalisierte Objekte – etwa zwei Drittel dieses Bestandes werden von Bibliotheken und Archiven bereitgestellt. Damit zählen sie zu den größten Datenlieferanten der DDB, gefolgt von Museen, Mediatheken und Forschungseinrichtungen. Insgesamt sind über 4.000 Institutionen in der DDB registriert, mehr als 400 von ihnen liefern bereits digitalisierte Handschriften, Archivalien, Bilder und Fotografien, Skulpturen, Tondokumente, Filme, Noten, Landkarten, Notizbücher und vieles mehr. Für die Vermittlung dieses reichhaltigen Objektbestandes an ein breites Publikum ist seine redaktionelle und anschauliche Aufbereitung ausschlaggebend. Virtuelle Ausstellungen haben sich in diesem Zusammenhang für die Zugänglichkeit des digitalen Kulturerbes besonders bewährt.

Die Deutsche Digitale Bibliothek hat einen neuen Service entwickelt, der Kultur- und Wissenseinrichtungen bei dieser Form der kuratierten Objektpräsentation unterstützt: das Ausstellungstool *DDBstudio*. Interessierte Einrichtungen können mit *DDBstudio* die Inhalte ihrer Sammlungen neu kombinieren, durch Texte ergänzen, mit zusätzlichen Materialien anreichern – kurz, selbst virtuelle Ausstellungen erstellen und veröffentlichen.¹

Wozu virtuelle Ausstellungen?

Gefahrlos in alten Handschriften blättern, schmuckvolle Einbände von allen Seiten als 3D-Objekt betrachten oder Bilddetails zoomend erforschen – virtuelle Ausstellungen können die Bestände von Bibliotheken und Archiven auf neue Weise erfahrbar ma-



Abb. 1: Beispiel für eine Partnerausstellung mit DDBstudio (Startseite). Abbildung: Deutsche Digitale Bibliothek (CC BY-SA 4.0)

chen. Sie sind ein frühes Format des Internets, schon 1992 veröffentlichte die Library of Congress ihre erste „Online Exhibition“. Die Objekte können in einer virtuellen Umgebung unabhängig von örtlichen und zeitlichen Einschränkungen sowie konservatorischen Bedenken in einem multimedialen Umfeld präsentiert werden. Dabei kann die virtuelle Ausstellung ergänzend zu einer physischen Ausstellung angelegt sein, etwa zur Dokumentation und Archivierung des physischen Pendants. Oder sie ist von vornherein als Digital-Only-Ausstellung eigens für das Web konzipiert.

¹ Übersicht aller bisher veröffentlichten DDBstudio-Ausstellungen: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/content/journal/ausstellungen>



Abb. 2: Beispiel für eine Partnerausstellung mit DDBstudio (Startseite).

Abbildung: Deutsche Digitale Bibliothek (CC BY-SA 4.0)

In beiden Fällen erhöht sich durch die Präsenz im Web die potentielle Reichweite einer Ausstellung, die nicht nur ein breites Publikum erreichen, sondern aufgrund der Niedrigschwelligkeit des Zugangs auch neue Nutzerkreise generieren kann. Darüber hinaus bieten virtuelle Ausstellungen einen weiteren Vorteil: Durch institutions- und spartenübergreifende Kooperationen sind auch neuartige Ausstellungskonzeptionen, physisch nicht realisierbare Kombinationen von Objekten und Beständen möglich. Sie eröffnen so neuen Spielraum, das digitale Kulturerbe zu vernetzen.



Abb. 3: Beispiel für eine Partnerausstellung mit DDBstudio (Startseite).

Abbildung: Deutsche Digitale Bibliothek (CC BY-SA 4.0)

In der Öffentlichkeitsarbeit von Kultur- und Wissensinstitutionen sind virtuelle Ausstellungen folglich bereits weit verbreitet. Die Deutsche Digitale Bibliothek selbst veröffentlicht seit 2014 virtuelle Ausstellungen auf ihrem Portal und das Interesse an diesem Angebot vonseiten ihrer Datenpartner nimmt seither stetig zu. Als Reaktion auf die steigende Nachfrage konnte die DDB dieses Angebot zu einem Service erwei-

tern, der interessierten Einrichtungen die technische Infrastruktur (Software und Webspace) zur Verfügung stellt, um selbst virtuelle Ausstellungen anzulegen und zu veröffentlichen.

Virtuelle Ausstellungen selbst gestalten mit DDBstudio

Wie kann DDBstudio genutzt werden?

Das Ausstellungstool *DDBstudio* basiert auf der Open-Source-Software Omeka, die speziell für den Einsatz in Bibliotheken, Archiven und wissenschaftlichen Sammlungen vom Roy Rosenzweig Center for History and New Media entwickelt wurde. Die Deutsche Digitale Bibliothek hat die Software für ihr neues Dienstleistungsangebot so angepasst, dass die Kurator/-innen die Redaktionsoberfläche ohne Vorkenntnisse oder Schulungen bedienen können. Die einzige technische Voraussetzung für die Nutzung des browserbasierten Tools ist eine Internetverbindung. Nach der Einrichtung eines Online-Zugangs durch die DDB können die Kurator/-innen ihre Ausstellung eigenständig anlegen und verwalten.

Alle bei der DDB registrierten Kultur- und Wissensinstitutionen können das kostenfreie Angebot *DDBstudio* nutzen. Die Registrierung ist für eine Einrichtung weder mit Gebühren noch mit Pflichten verbunden. Weitere Informationen bietet das Portal für Datenpartner der Deutschen Digitalen Bibliothek DDBpro².

Wie funktioniert DDBstudio?

In der Wahl des Ausstellungsthemas sind die kuratierenden Institutionen frei. Als Medium der Selbstdarstellung nach außen können sie virtuelle Ausstellungen beispielsweise nutzen, um einen speziellen Fokus auf eigene Bestände und Forschungsthemen zu richten, zu aktuellen Debatten beizutragen oder auf Jahrestage zu reagieren. Themen, Texte und Objekte sollten lediglich an die spezifischen Erfordernisse des Mediums Internet angepasst sein.

Als wirksames Instrument des Wissenstransfers haben sich seit einigen Jahren narrative Strukturen in der Wissenschaftskommunikation etabliert. Vor diesem Hintergrund orientiert sich das Ausstellungsdesign von *DDBstudio* am sogenannten Scrollytelling-Format. Die Ausstellungen werden als responsive Long-Pager angelegt, die auch auf mobilen Geräten gut nutzbar sind: Der Besucher scrollt sich von oben nach unten durch eine lineare Erzählung, die durch horizontale Abzweigungen vertieft werden kann. So können mehrere Ebenen mit unterschiedlicher Informationstiefe angelegt und verschiedene Nutzergrup-

² <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de>

pen adressiert werden – vom neugierigen Laien bis zum fachkundigen Besucher. Neben der intuitiven Bewegung durch die Ausstellung mittels Scrollen können die Besucher/-innen die einzelnen Inhalte über eine Navigation zudem gezielt ansteuern und sich anhand einer Fortschrittsanzeige innerhalb der Ausstellung orientieren.

Was kann DDBstudio?

Für die individuelle Gestaltung der Ausstellungen steht den Kurator/-innen eine Auswahl verschiedener Farbthemen zur Verfügung, mit denen das Ausstellungsthema stimmig in Szene gesetzt werden kann. Darüber hinaus bietet *DDBstudio* acht unterschiedliche Layout-Templates an, so dass sich Texte und Objekte passend zum jeweiligen Ausstellungsnarrativ kombinieren lassen. Die Bearbeitung der Ausstellung erfolgt über eine Redaktionsoberfläche, die für *DDBstudio* auf eine einfache Bedienung ausgerichtet wurde. Zusätzlich führt ein Online-Handbuch Schritt für Schritt durch die Realisierung einer Ausstellung.

DDBstudio schöpft die Möglichkeiten digitaler Präsentation aus und stellt dabei das Medium in den Vordergrund: Bildschirmfüllende Grafiken, Audio- und Videomaterial, Zoomfunktion oder 3D-Ansicht, Bildung neuer ‚Memes‘ über die Einbindung von animierten GIFs und vieles mehr. Auf vielfältige Art und Weise können die Objekte – Bilder, Videos, Audio-Clips, 3D-Objekte, GIFs – in multimedialen Geschichten arrangiert werden.

In der Ausstellungssoftware von *DDBstudio* werden die Objekte zunächst wie Karteikarten in einem Metadatenschema mit standardisierter Rechteauszeichnung hinterlegt. Die Verknüpfung des Objekts mit seinem Digitalisat erfolgt in einem zweiten Schritt über einen einfachen Upload der Dateien, wobei verschiedene Datenformate zugelassen sind. In der Ausstellung kann der Nutzer die Detailinformationen zu einem Objekt über eine Lightbox aufrufen.

Ein Großteil der verwendeten Objekte sollte aus der DDB stammen. Da sich Geschichten nicht immer über diese Einschränkung erzählen lassen, können als Ausnahme oder Ergänzung auch Objekte eingebunden werden, die nicht in der DDB vorhanden sind. Die Rechtklärung liegt in diesen Fällen in der Verantwortung der Kurator/-innen.

Alle mit *DDBstudio* erstellten Ausstellungen werden bei der Deutschen Digitalen Bibliothek gehostet und mit einer URL öffentlich zugänglich gemacht. Durch das Einbinden der URL auf Webseiten kann die Ausstellung frei veröffentlicht werden.

Die vielfältigen Möglichkeiten der Präsentation, Kon-

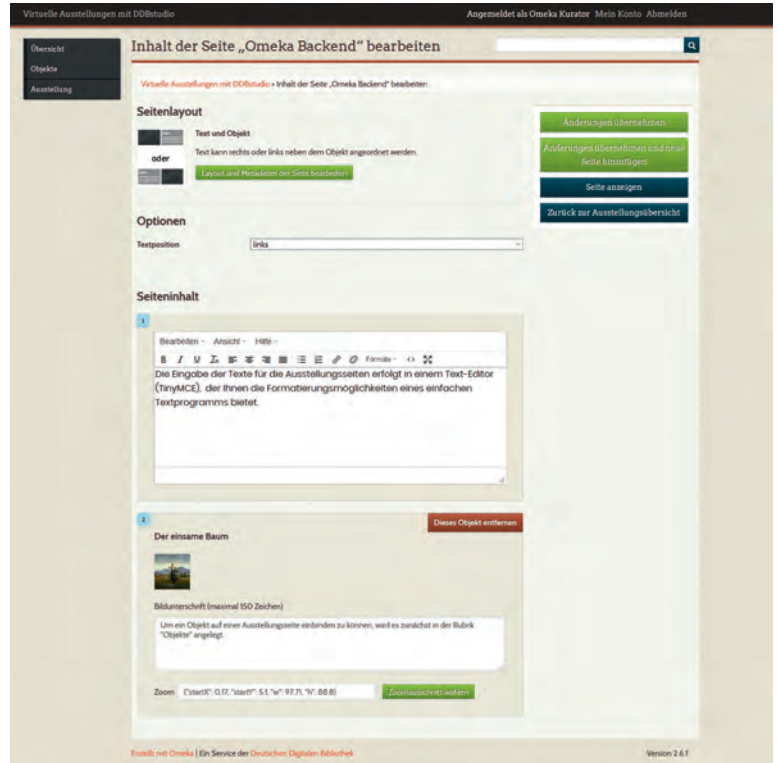


Abb. 4: Die Redaktionsoberfläche in Omeka.

Alle 3 Abbildungen: Deutsche Digitale Bibliothek (CC BY-SA 4.0 International)



Abb. 5: DDBstudio stellt verschiedene Layout-Templates für die Kombination von Text und Objekt bereit

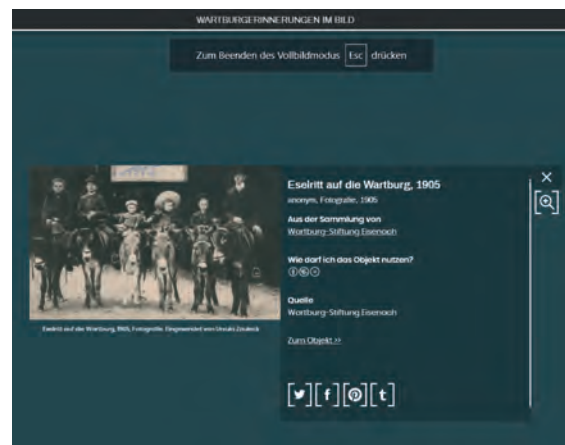


Abb. 6: Detailinformationen zum Objekt in der Lightbox.

textualisierung sowie Verknüpfung von Objekten und Informationen machen virtuelle Ausstellungen zu einem lebendigen Instrument der Wissensvermittlung. Mit dem Ausstellungstool *DDBstudio* bietet die Deutsche Digitale Bibliothek Kultur- und Wissenseinrichtungen die Möglichkeit, die Sichtbarkeit ihrer Bestände und Aktivitäten im digitalen Raum zu erweitern – und mit multimedialen Geschichten zu inspirierenden Entdeckungsreisen einzuladen.³

³ Weitere Informationen zu *DDBstudio* unter <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/ddbstudio>

Deutsche Digitale Bibliothek
Virtuelle Ausstellungen | DDBstudio
ddbstudio@deutsche-digitale-bibliothek.de



Digitale Inhalte als Bindeglied in Zeiten von Social Distancing

Dietmar Dreier – ein starker Partner für Ihre Erwerbung

Stand D016



Flexibilität ist eines der zentralen Qualitätsmerkmale, welche die Buchhandelsbranche seit vielen Jahren auszeichnen, wird sie ihr doch stets in vielfältiger Form abverlangt. Die jetzige Coronavirus-Situation wirkt als starker Katalysator für bereits anliegende und laufende Prozesse. Sie erfordert eine hohe Anpassungsfähigkeit an sich wechselnde Umstände, verlangt schnelle Entscheidungen – und trifft dabei auf eine Branche, die durch ihre Flexibilität und Adaptivität der vergangenen Jahre bereits die nötige Erfahrung hat, sich auch dieser außergewöhnlichen Lage zu stellen. So wurden mit viel Kreativität und Engagement neue Modelle und Dienstleistungen aufgesetzt, die Bibliotheken und ihre Nutzer in dieser Ausnahmesituation bestmöglich unterstützen sollen.



dreierPDA+ – maximale inhaltliche Flexibilität bei minimaler finanzieller Bindung

Das Prinzip von EBA/EBS bietet der erwerbenden Bibliothek bereits ein gewisses Maß an Flexibilität in der Titelauswahl, bindet jedoch auch Ressourcen an ein bestimmtes Portfolio. Abrunden können unsere Bibliothekskunden ihre EBA-/EBS-Auswahl mit **dreierPDA+** – eine PDA-Kombination von Verlagsprodukten und ProQuest Ebook Central™.

Hinter **dreierPDA+** steht die Idee, aus einem verlagsübergreifenden Titelspektrum schöpfen und weiter-

Zwar sind nun vielerorts die Bibliotheken deutlich leerer als üblich, doch durch den Zugriff auf digitale Inhalte weiterhin funktions- und handlungsfähig. Speziell in diesen Zeiten erhält nun die nutzerbasierte Erwerbung einen ganz neuen Stellenwert. Zahlreiche Wissenschaftsverlage haben in diesen wenigen Wochen einige beachtenswerte EBA-/EBS-Modelle erarbeitet, die bei unseren Bibliothekskunden sofort auf großes Interesse stießen und direkt in ihre Erwerbungsstrategie eingeflossen sind.

Eine Übersicht vieler interessanter EBA-/EBS-Modelle haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt: https://www.dietmardreier.de/de/offers/offers_Covid19_2020

hin die Vorteile der einzelnen Verlagsplattform nutzen zu können, ohne die begrenzten Mittel bereits explizit für ausgewählte Verlage festzuschreiben.

Auf diese Weise ist es der Bibliothek möglich, zielgenau auf sämtliche Nutzerwünsche einzugehen, bei gleichzeitiger transparenter und detaillierter Kontrolle des eigenen Budgets.

dreierPDA+ ist an keinen Mindestumsatz gebunden und wird individuell auf die Ansprüche der Bibliothek eingerichtet.

Haben Sie Interesse oder sehen Sie den Bedarf eines solchen Angebots für Ihre Nutzer? Gerne tauschen wir uns mit Ihnen aus und erarbeiten ein für Ihre Bibliothek passendes Modell.



E-First-Filter im fachbezogenen Neuerscheinungsdienst

Als Unterstützung für eine zeitnahe, digitale Informationsversorgung möchten wir unseren Bibliothekskunden in diesen Zeiten gerne den E-First-Filter unseres fachbezogenen Neuerscheinungsdienstes empfehlen. Schon jetzt können sich unsere Kunden nach individuell vereinbarten Intervallen und Kriterien über die für sie passenden aktuellen Neuerscheinungen informieren lassen. Die flexibel einstellbaren Profile können sich hierbei auf gedruckte Ausgaben, elektronische Varianten oder gleichberechtigt auf beide Veröffentlichungsformen konzentrieren.

Der E-First-Filter hilft dabei einer überwältigenden Informationsflut zuvorzukommen, und eignet sich somit auch für Kunden, die Ihre ursprünglich printorientierte Anschaffungsstrategie schrittweise um den Erwerb digital zugänglicher Inhalte ergänzen wollen.



dreierASPECTUS – einfach besser beschaffen

Uns war es schon immer ein Anliegen, ein zuverlässiger, kompetenter und hilfsbereiter Partner für unsere Kunden zu sein, und stets die bestmöglichen Informationen für eine aufgeklärte Kaufentscheidung zur Verfügung zu stellen. In einer Zeit, die von Unsicherheiten und kurzfristigen Veränderungen geprägt ist, nimmt diese Maxime einen besonders hohen Stellenwert für uns ein.

Kernstück unserer Arbeit stellt dabei unsere Web-Plattform **dreierASPECTUS** dar. Hier werden unseren Kunden sämtliche verfügbaren Kaufoptionen für die gewünschten Titel angezeigt – ob als E-Book im Pick&Choose-Verfahren über den Verlag oder per ProQuest Ebook Central™, oder als gedruckte Ausgabe in gebundener oder kartonierter Version.

dreierASPECTUS ist ausschließlich auf wissenschaftliche Bibliotheken ausgerichtet. Unser Fokus liegt hierbei auf der Verschmelzung der verschiedensten verfügbaren gedruckten und elektronischen Ausgaben. Neben den Verlags-campuspreisen können unsere Kunden jederzeit die Mindestbedingungen des

Nach Setzen des Filters in einem Neuerscheinungsdienstprofil wird von unserem System automatisch geprüft, ob für eine vorgeschlagene, gedruckte Ausgabe auch eine E-Book-Fassung mit Campuspreis verfügbar ist. Diese wird sogleich mit den verfügbaren Optionen und weiterführenden Informationen an prominenter Stelle angezeigt. Selbstverständlich bleibt auch die gedruckte Version verfügbar.

Wie es die Stunde erfordert, können auch unsere Kunden flexibel bleiben und je Liste oder Profil entscheiden, ob sie den E-First-Filter wünschen. Gemeinsam mit der hohen Individualisierbarkeit, der automatisierbaren Bestandsprüfung am Bibliothekskatalog und diverser Merk-, Notier- und Exportfunktionen, erhalten unsere Kunden somit ein leistungsfähiges und zeitgemäßes Werkzeug für ihre Erwerbung.

Wünschen Sie weitere Informationen zu dieser kostenlosen Dienstleistung? Unsere Spezialistinnen helfen Ihnen gerne weiter und richten Ihre individuell auf Sie zugeschnittenen Profile ein:
neuerscheinungsdienst@dietmardreier.de

Verlages für einen Pick&Choose-Kauf aufrufen und erhalten Auskunft über die Zugehörigkeit zu einem E-Book-Fachpaket.

Als Partner von Knowledge Unlatched werden auf unserer Plattform auch die KU-Open-Access-Titel deutlich gekennzeichnet.

Weiterhin profitieren unsere Kunden zudem noch von der Verknüpfung der elektronischen und gedruckten Ausgaben und den Hinweisen auf gültige Sondernachlässe.

dreierASPECTUS bildet gemeinsam mit den Funktionen unseres Neuerscheinungsdienstes eine umfassende Einheit, die sämtliche für die Erwerbung relevanten Informationen übersichtlich zur Verfügung stellt. Abgerundet wird dieser im Vordergrund sichtbare Aspekt unseres Portfolios durch diverse Funktionen und Komponenten im Hintergrund, die den automatisierten, elektronischen Datenaustausch mit den vielfältigen Bibliotheks- und Verbundsystemen zum Ziel haben.

Unser Rechercheportal **dreierASPECTUS** erreichen Sie direkt über unsere Webseite:
<https://www.dietmardreier.de/>

Für die Nutzung benötigen Sie ein kostenloses Kundenkonto, das Sie direkt über unsere Webseite für Ihre Institution beantragen können.



dreierDATA – Mehr Kapazität für inhaltliche Aufgabenstellungen

Im Zuge einer beschleunigten Digitalisierung treten auch jetzt immer wieder Prozesse zutage, die wiederholt zeitliche und insbesondere geistige Ressourcen binden. Die standardisierten Schemata und Regelwerke dieser Abläufe fordern teilweise ein hohes Maß an Arbeitskraft. Eine Automatisierung dieser fortlaufenden Routinen ist der nächste logische Schritt, um die wachsenden Datenmengen zuverlässig zu bewältigen und gleichzeitig die Kernkompetenzen der beteiligten Menschen für analytische, kreative und kommunikative Arbeitsbereiche zur Verfügung zu stellen. Solcherart wiederkehrende Muster betreffen im Buchhandelssektor insbesondere auch den Austausch von Bestell-, oder Titeldaten. Verschiedene Regelwerke, wie z. B. EDIFACT, liefern hierbei das nötige Gerüst, mit dem der Austausch dieser Daten zwischen Lieferant und erwerbender Bibliothek oder deren Verbund, digital durchgeführt und folglich automatisiert werden kann.

Unter dreierDATA fassen wir alle unsere Dienstleistungen zusammen, die den reibungslosen Austausch

dieser Daten vereinfachen und sicherstellen. Angefangen bei der komfortablen Bestellung beispielsweise per EDI, über die Zurverfügungstellung von MARC-Daten für die bestellten Titel, bis hin zur elektronischen Rechnungsstellung via EDIFACT, ZUGFeRD oder XRechnung. Alle dabei maschinell erzeugten Daten können automatisiert in das jeweilige Kundensystem eingelesen und dort weiterverarbeitet werden.

Die Einrichtung erfolgt immer im intensiven Austausch mit den Kunden, sodass wir gezielt auf Kundenwünsche eingehen und individuelle Anforderungen umsetzen können. Die gesammelte Erfahrung aus der Implementation zahlreicher Bibliothekskunden kommt hierbei allen teilnehmenden Partnern zu Gute. So ist eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleistet.

Praktisch umgesetzt haben wir solche Formen des Datenaustauschs bereits mit einer Vielzahl von Bibliothekskunden und Verbänden. Besonders hervorzuheben sind dabei die Projekte Bestellautomatisierung mit dem Bibliotheksverbund Bayern (BVB) und Lieferantendatenaustausch mit dem Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV). In beiden Vorhaben setzt eine Bestellung eine Vielzahl von Prozessen in Gang, die neben der eigentlichen Warenlieferung, eine Einspielung aller relevanten Daten in die Systeme des Kunden und dessen Verbunds zur Folge haben – vollautomatisch.

Ihre Ansprechpartner



Konrad Gaworski, IT Abteilung
+49 (0) 2065 77 55 18
konrad.gaworski@dietmardreier.de



Annika Tebart, Betriebsleiterin
+49 (0) 2065 77 55 17
annika.tebart@dietmardreier.de

Das Digitale Archiv Nordrhein-Westfalen (DA NRW)

Stand B16

Sie suchen nach einer zukunftssicheren, OAIS-konformen Full-Service-Lösung für die digitale Langzeitarchivierung, die auf den Kompetenzen eines ganzen Verbundes an Experten basiert?

Mit dem Digitalen Archiv NRW (DA NRW) haben Sie diese Lösung gefunden!

DA NRW, das auch Einrichtungen anderer Bundesländer offensteht, bietet einen Full Service aus Speicher-softwares, Hardware, Betrieb, technischem Support, Bestandserhaltung und Präsentation zugleich. Durch die Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und seiner Kommunen ist das DA NRW zukunftssicher und nicht gewinnorientiert. Die interdisziplinäre Gremienarbeit durch Arbeitsgemeinschaft, Beirat, Arbeitskreise und Geschäftsstelle gewährleistet nicht nur den fachlichen Austausch und die Bündelung aktueller technischer Standards und Anliegen, sondern ermöglicht auch die Beteiligung der Servicenehmer (Mandanten) an der Weiterentwicklung und Ertüchtigung des Angebots.

Die Beteiligten des DA NRW bemühen sich um eine größtmögliche Transparenz. So stellen wir Interessenten mittels Muster-Rahmenleistungsvereinbarung eine genaue Aufstellung über die entstehenden Kosten zur Verfügung. Die Softwares sind zum Teil open source bzw. basieren auf einem offen dokumentierten, herstellerunabhängigen Datenschema. Zudem verspricht das System durch kooperative und redundante Speicherung auf eigenständigen, geografisch voneinander entfernten Speicherknoten sehr hohe Sicherheit.



DA NRW vereint Kompetenzen zu Formaterkennung und -validierung mit Strategien zur Konvertierung in langzeitarchivierungsfähige Formate. Dabei stellt eine „Technology Watch“ die automatische Anpassung der Dateiformate an zukünftige technische Entwicklungen sicher.

Nicht zuletzt ermöglicht das modular einsetzbare Softwarepaket individuelle Lösungen für Einrichtungen verschiedener Kultursparten, darunter die Verarbeitung sehr großer Einzeldateien und Datenmengen, die Anbindung an Fachverfahren und Dokumentenmanagementsysteme (DMS) durch eine Vielzahl von Schnittstellen und die Einordnung fehlerhafter Dateien bzgl. ihrer Eignung für die Langzeitarchivierung mittels Qualitätsstufen.

Schließen Sie sich den Universitäts- und Landesbibliotheken von Münster, Düsseldorf und Bonn oder auch dem Historischen Archiv der Stadt Köln und dem LVR-Dezernat für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege an und werden Sie Mandant des Digitalen Archivs NRW.

Unser informationstechnisches Angebot richtet sich an Kommunen, Städte und öffentliche Einrichtungen. Haben Sie als nicht-öffentliche Einrichtung Interesse an der digitalen Langzeitarchivierung im DA NRW, nehmen wir gerne eine Einzelfallprüfung vor.

Sehr gerne hätten wir Ihnen unseren Full Service zur digitalen Langzeitarchivierung auf dem 109. Bibliothekartag in Hannover persönlich vorgestellt. Da dies nun nicht möglich ist, zögern Sie bitte nicht, unsere Website (www.danrw.de) zu besuchen und uns bei Fragen und Interesse zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne!

Geschäftsstelle

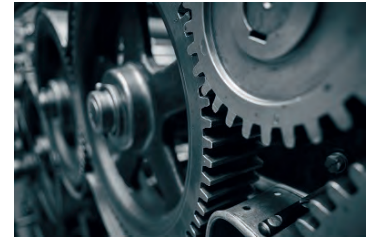
Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen

c/o d-NRW AöR
Anstalt öffentlichen Rechts
Rheinische Str. 1
44137 Dortmund
E-Mail: info@danrw.de
Internet: <http://www.danrw.de>
Fax: 0231/222 438-11

Ansprechpersonen:

Alica Kann
Telefon: 0231/222 438-56
E-Mail: kann@danrw.de

Robert Funk
Telefon: 0231/222 438-36
E-Mail: funk@danrw.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Neue Buchschutzfolie auf Zuckerrohrbasis ist nachhaltige Alternative

Stand C016

- 90 µm glänzende Buchschutzfolie
- Biobasiertes Polyethylen (PE) aus Zuckerrohr
- Zuckerrohr ist eine nachwachsende Ressource, die während des Wachstums CO₂ absorbiert
- Wasserbasierter, lösemittelfreier Klebstoff



Filmolux® libre organic ist Neschens neue Buchschutzfolie aus biobasiertem Polyethylen, gewonnen aus dem nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr. Das Zuckerrohr ist eine vielseitige und schnell nachwachsende Kulturpflanze, die als saubere Energiequelle und als Rohstoff zur Herstellung vieler Produkte genutzt werden kann. Zuckerrohr als erneuerbarer



Rohstoff bindet in jedem Wachstumszyklus, der jährlich stattfindet, CO₂ aus der Atmosphäre. Das aus Zuckerrohr gewonnene grüne Polyethylen trägt im Vergleich zu herkömmlichem Polyethylen, das aus fossilen Materialien hergestellt wird, zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei. Darüber hinaus weist es die gleichen Eigenschaften in Anwendung und Performance wie petrochemisches Polyethylen auf. Filmolux® libre organic besteht aus Polyethylen, das zu mehr als 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Filmolux® libre organic ist REACH-konform und ist daher APEO- und BPA-frei. Des Weiteren sind der verwendete Klebstoff und die Folie weichmacherfrei.

Die neue Buchschutzfolie lässt sich aufgrund ihrer reduzierten Anfangshaftung leicht aufbringen. Kleine Folierfehler lassen sich auf glatten Oberflächen gut korrigieren. Das aufgedruckte Gitternetz auf dem Silikonpapier ermöglicht zudem ein einfaches Zuschneiden. Mit dieser innovativen Produktergänzung zeigt Neschen, dass Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für das Unternehmen ist. Viele andere Neschen-Portfolios, wie zum Beispiel das Tapetensortiment, verfügen bereits über grüne Produktalternativen. Darüber hinaus hat Neschen bereits viele Produkte auf PP-Basis in das Buchschuttsortiment aufgenommen. Angesichts des hohen Stellenwerts der Nachhaltigkeit freut sich Neschen mit filmolux® libre organic eine hundertprozentig recycelbare und klimaneutrale Folie anbieten zu können.

www.neschen.com



Vorhang auf für die neue Bookeye® Buchscanner-Generation von Image Access

Stand B01

„Mit technischer Raffinesse, benutzerfreundlicher Funktionalität, unkompliziertem Handling und einem State of the Art Design haben wir unseren neuen Buchscanner Bookeye® 5 V3 ausgestattet. Neben Kompetenz und langjähriger Erfahrung brachte das Image Access Team jede Menge Elan und Spirit ein, um ein innovatives Produkt zu entwickeln, das den Anwender begeistert“, so Rüdiger Klepsch, Geschäftsführer sowie Sales- und Marketingleiter des Wuppertaler Unternehmens.

Eine neue Scandimension – Scharf, schnell, schlau

Das aktuellste DIN A3+-Mitglied der Bookeye®-Familie brilliert mit einer Bildauflösung von bis zu 600 dpi, einer neuen magnetisch gekoppelten Buchwippe, vier getrennt gesteuerten LED-Lampen, einem Dark Mode zur blendfreien, augenschonenden Bedienung sowie einem 21“ Full HD Multi Touchscreen. Dank seiner Maße und einem Gewicht von knapp 30 kg ist er so konzipiert, dass er auf jedem Schreibtisch bequem Platz findet. Die Installation ist sehr benutzerfreundlich, innerhalb weniger Minuten nach dem Aufbau kann der Bookeye® 5 V3 in Betrieb genommen werden. Ein perfekter Begleiter für Bibliotheken, Archive, Büros u. v. m.

Durch das Anbringen eines optionalen zweiten Monitors kann der Anwender den Scanner über einen der Displays bedienen, während er eine Live-Vorschau auf dem anderen sehen kann. Perfekt zur optimalen Positionierung vor dem Scansvorgang. Zudem sind die Monitore flexibel anzubringen; am Hals, an der vorderen oder an der hinteren Seite des Scanners.

Die erweiterte Buchwippenkonstruktion, bei der die Wippenteller magnetisch miteinander gekoppelt sind, ermöglicht das paarweise Verschieben sowohl im Flach-Modus bei 180 Grad als auch im V-Modus bei 120 Grad. Die lasergestützte Buchfalzkorrektur reduziert Schatten und Verzerrungen in der Mitte, so dass auch dicke, gebundene Dokumente höchste Bildqualität erreichen.

Nachhaltigkeit ist bei Image Access gelebte Realität. Bookeye® ist der umweltfreundlichste Scanner auf dem Markt und verbraucht im Standby-Modus nur 1,5 W. Seine hochwertigen LED-Lampen leuchten nur bei Bedarf auf, wodurch noch mehr Energie gespart wird. Mit einer Scanzzeit von 0,8 Sekunden bei 150 dpi ist er auch in Punkto Geschwindigkeit Branchenprimus.

Drei Modelle zur Auswahl: Basic, Kiosk und Professional

Der neue Buchscanner ist in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Basic, Kiosk und Professional. Alle verfügen über einen integrierten 64bit Linux, mehrere Scanbuttons und USB-Ports. Die bekannte, intuitiv bedienbare Scan2Net® Software ist ebenfalls Bestandteil aller Modelle.

Ein besonderes Feature ist die Scan2Pad®-Anwendung. Mit Hilfe dieser speziellen App kann der



Copyright aller Bilder: Image Access GmbH

Der neue Buchscanner Bookeye 5 V3



Diagonale Ansicht des Bookeye 5 V3 mit flacher Wippe

Scanner über ein eigenes mobiles Endgerät wie Smartphone und Tablet bedient werden. Gerade in der jetzigen Zeit ist wichtig, so wenig wie möglich gemeinsam mit anderen anzufassen. Ständiges Säubern und Desinfizieren fällt weg.

Preislich unschlagbar

Das Basic-Modell des Bookeye® 5 V3 ist bereits für unter 7.000 Euro erhältlich. Durch das Baukastenprinzip der optionalen Upgrades können die Anwendungsmöglichkeiten des Buchscanners an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Während die Kiosk-Ausführung Scan2Pad® bereits enthält, verfügt das Professional-Modell über eine Scan-Client-Schnittstelle zur Integration in Workflow Systeme und zur Anbindung von externen Softwarepaketen. Mit 600 dpi werden hier höchste Qualitätsstandards erreicht.

Scharf, schnell, schlau und natürlich sehr schonend – so macht Scannen Spaß.

Ausblick

Nachdem der Bookeye® 5 V3 den Anfang gemacht hat, folgt im Laufe des Jahres mit dem Bookeye® 5 V2 der größere Bruder. Im vierten Quartal stellt Image Access die Automatic-Modelle des DIN A3- und DIN A2-Buchscanners vor. Diese verfügen über eine motorisch betriebene Glasplatte, die zur exakten Positionierung in den Buchfalz horizontal verschiebbar ist. In der Entwicklung befindet sich außerdem das moderne Pendant zum bisherigen DIN A1+ Bookeye®-Scanner.

„Stets am Puls der Zeit zu sein, das war, ist und bleibt unsere Maxime. Das Thema Digitalisierung ist schon lange in aller Munde, aber derzeit sehen wir, dass noch einiges an Aufbauarbeit zu leisten ist. Ob eLearning, eAkte oder Campus-Lieferdienste, ob virtuelle Messen oder Homeoffice – in vielen Bereichen wird es nun einen großen digitalen Schub geben. Wir gestalten diesen mit und geben unseren Kunden die besten Werkzeuge für ihre erfolgreiche Transformation an die Hand“, resümiert Klepsch.

Über Image Access

Image Access ist Technologieführer im Großformat-Scanning-Markt und bietet Produkte in allen Großformat-Segmenten an: Bookeye® Buchscanner für gebundenes Beleggut für Formate bis zu A1+, WideTEK® 36ART berührungsloser Kunstscanner für Formate bis 36 x 60 Zoll, WideTEK® Flachbettscanner für Formate bis zu A2+/25 x 18,5 Zoll, WideTEK® Einzugsscanner für Dokumente zwischen 36“, 48“ und 60“, WideTEK® 36“ Duplexscanner für professionelles Zeitungsscanning sowie WideTEK® MFP-Lösungen. Weitere Informationen unter www.imageaccess.de

Ihre Fragen beantwortet gern:

Jessica Casper, 0202 27058-56
marketing@imageaccess.de



Medienbearbeitung: Maßgeschneidert auf die Anforderungen einer jeden Bibliothek!

Stand B08



In den letzten Jahren hat sich die Aufgabenstellung in der Medienbearbeitung verändert: knapper werdende eigene Ressourcen führen dazu, dass Bibliotheken die Konfektionierung von Medien immer häufiger auslagern. Als erfahrener und langjähriger Bibliotheksdienstleister hat Lehmanns Media auf veränderte Anforderungen reagiert und seine Dienstleistungen deutlich ausgeweitet. Lehmanns Media bietet Veredelungsleistungen in den unterschiedlichsten Ausprägungen und flexibel auf die Bedürfnisse der einzelnen Bibliothek abgestimmt an:

Professionelle Folierung, Stempel setzen, Erstellen und Anbringen von Signaturetiketten sowie die Verarbeitung von Mediennummern in Verbindung RFID-Tags gehören ebenso zum Angebot, wie das Aufbringen diverser Aufkleber. Auch spezielle Aktionen oder Sonderwünsche können berücksichtigt werden. Alle Leistungen können flexibel zusammengestellt und gebucht werden, die Bibliothek alleine legt den Grad der Zuarbeit fest.

Dabei konfektioniert Lehmanns Media „maßgeschneidert“ und fein abgestimmt nach den Wünschen und Anforderungen der jeweiligen Institution. Durch interne Veredelungs-Teams an mehreren Standorten stellt sich Lehmanns individuell auf die Bedürfnisse der Kunden ein – von der Art der Folie bis zur Farbe

der Etiketten – Lehmanns macht dies möglich, ungeachtet, ob es sich um Bücher, CDs oder andere Medien handelt. Dank hauseigener IT gilt dies auch für Schnittstellen und Datenaustausch: Lehmanns Media reagiert schnell und umfassend auf Ihre Anfragen und kann dank eines professionellen Entwicklerteams Art und Umfang des Datenaustausches sehr individuell anpassen.

Lehmanns Media unterstützt Bibliotheken und andere Einrichtungen bei der Einarbeitung der Medien, wenn durch veränderte Anforderungen ein Outsourcing sinnvoll ist. Komplette regalfertig mit RDA-gerechten Titeldaten oder nur gestempelt oder foliert – der Kunde bestimmt den Umfang!

Kontakt:

Henry Bethmann

Email: henry.bethmann@lehmanns.de

Bibliotheken: www.lehmannsbib.de

lehmanns 
media

Taylor & Francis Group Supporting Librarians and Researchers

Stand C014

COVID-19 Resources Page

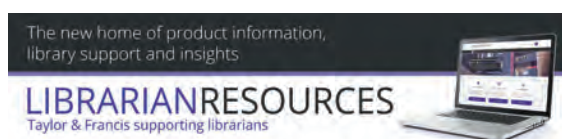
In these extraordinary times, we want to support both the drive for research into COVID-19 and all our partners across the world as they face disruption in both their professional and personal lives. As scholarly publishers, the work we do in partnership with editors, scholarly societies and librarians to curate, make discoverable and rapidly disseminate research means we have a critical role to play in the current emergency.

We have launched a [resource centre](#) to bring together COVID-19 journal and book resources. This is being updated daily, based on keyword scans of journal papers in production to ensure that we are making all COVID-19 research free to access at the point of publication.

<https://taylorandfrancis.com/coronavirus/>

Remote Access

Working from home and remote teaching remains a constant in many lives and will continue to be so. Taylor & Francis wish to remind you that our staff is on hand to help if users are experiencing any difficulties with remote access, and we will ensure that guidance on how to do this remains updated.



Librarian Resources

Librarian Resources is the destination for information, support and insights from Taylor & Francis and the library community to help you develop your collections, engage your users, enhance your institution's scholarly communications and navigate the changing library and information landscape.

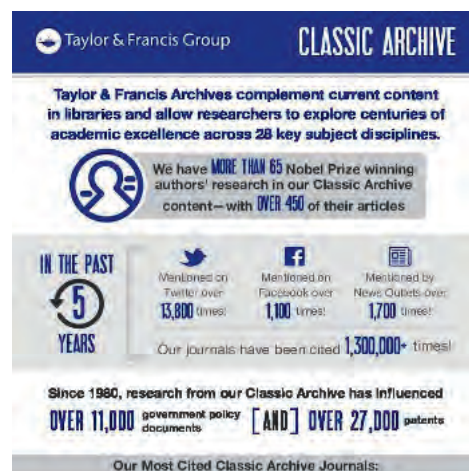
Discover our world-leading portfolio of books, journals and digital resources, with a range of options to suit every library. Explore tools and resources to help you manage your account, facilitate access, promote your content, and get published. Keep on top of news and views from your community with our blog, white papers, LIS books and journals, and newsletter.

<https://librarianresources.taylorandfrancis.com/>

Products to help support your research goals

Content with impact

Researchers from institutions in Germany have seen their publications in Taylor & Francis journals cited worldwide, mentioned on social media, inform public policy and generate news coverage. Providing your library users with access to this content can help in-



crease the impact of their research and lead to vital world-changing discoveries.

Find out more about this valuable content at <https://think.taylorandfrancis.com/german-research/>

Taylor & Francis have digitized over 200 years of academic research contained within our journals to make access to this vital research as easy as reading today's articles. These historic discoveries are still impacting modern research, with content in our archives having over 1.3 million citations in the last 5 years!

Find out more about our archives at <https://think.taylorandfrancis.com/oja/>

Primary Source Collections

Routledge, Taylor & Francis' suite of digital Primary Source Collections covers a range of subjects



and themes with **over 5.9 million pages** of primary source content to help empower research, teaching, and learning. With *South Asia Archive*, *Secret Files from World Wars to Cold War*, *Cold War Eastern Europe*, and *War, State and Society*, there's something for everyone.

You can now take advantage of the newly developed teaching aids and support services, which are available to users during free trials and after purchase. Bring history to life by watching our mini-series *A Living Archive*. These short stories are based on true events that are documented in our *War, State and Society* and *Cold War Eastern Europe* collections. Lastly, be sure to look for the launch of the final module of *Cold War Eastern Europe* this year. As always, you may request a free 30-day trial of these collections for your institution at any time.

<https://librarianresources.taylorandfrancis.com/product-info/digital-products/primary-source-collections/>

Provide your researchers with the best content while managing your budget

To help you manage your budgets at this difficult time we have a range of pricing solutions available across our journals, archives and Primary Source Collections. Contact us to find out more

<https://go.taylorandfrancis.com/l/111042/2020-03-09/6d4jtc>

Open Access options

Do you want to provide your researchers with open access publishing support and comply with funder and institutional mandates? Our open access team can work with you to develop a solution which meets your needs, including memberships, Research Dashboard access and F1000 Research institutional gateways.

Our Research Dashboard provides you with insight of articles published by your authors. With greater visibility of your institution's research output and article metadata, it can be used to support both green and

gold open access. When used as part of an open access membership it helps you manage your open access funds.

<https://librarianresources.taylorandfrancis.com/product-info/open-access/>

Taylor & Francis eBooks

Taylor & Francis eBooks (<https://www.taylorandfrancis.com/>) is an online digital platform that offers a comprehensive collection of eBooks written by a world-renowned and award-winning network of editors and authors. It is a single destination for eBooks with increased functionality and an improved user experience to meet the needs of our customers.

Library users can access millions of pages of rich content from a full range of academic disciplines – from Archaeology to Veterinary Medicine.

Taylor & Francis eBooks also includes ready built eBook collections (<https://www.taylorandfrancis.com/collections>) on a variety of subjects including Artificial Intelligence, English Language Learning and Social Psychology. Also available are our netBASEs which are collections based around STEM subjects, such as: ENGnetBASE, FOODnetBASE, FORENSICnetBASE and STMnetBASE.

General Academic Collections

Created by EBSCO librarians, these six eCollections are suitable for smaller academic libraries and consist entirely of general academic content titles appropriate for undergraduate level courses. The collections are based around the following subjects:

- Business & Social Science
- Fine Arts & Music
- History
- Performing Arts & Media Studies

The screenshot displays the Taylor & Francis Collections website. At the top, there is a search bar and a navigation menu. The main heading is "All Collections" with a sub-heading "Choose from subject areas spanning from Science, Technology, Engineering, Medicine, Humanities and Social Science." Below this, there is a search bar. Three collection cards are visible:

- AGRICULTUREnetBASE**: This collection is a part of newly developed specialist titles for the world of agriculture and food systems. It includes materials from the acclaimed series: Genetics, Biotechnology, Engineering and Crop Improvement, along with related titles on animal crops, horticulture, forestry, and fishery, providing a comprehensive resource.
- AI and Machine Learning**: This collection encompasses 200+ titles and is growing, reflecting the increasing focus on Artificial Intelligence and Machine Learning. Our publications in this area range from fundamental and theoretical articles to practical applications. The collection includes titles on AI and ML in various fields, including: medicine, engineering, business, education, and more. It also covers the ethical implications of AI and ML, as well as the applications of AI and ML in machine learning, such as natural language processing, computer vision, and robotics.
- BIOMEDICALSCIENCEnetBASE**: This collection includes titles from the world of biomedical science, including the physical, chemical, and biological sciences. It covers a wide range of topics, from basic research to clinical applications, and is designed to meet the needs of researchers and students in the field.

- Philosophy, Psychology & Religion
 - Science & Technology
- <https://www.taylorfrancis.com/collections>

SDGO

Students are working on an urgent need for a sustainable tomorrow: help them with it today.

Sustainable Development Goals Online (<https://www.taylorfrancis.com/sdgo/>) is a multimedia collection of academic resources that will help you integrate sustainability into your courses. It will help you enable your students to address the key challenges and deliver the change they want to through their careers and lives.

Key Features include:

- More than 10.000 book chapter and over 1.000 journal articles covering all 17 of the UN's Sustainable Development Goals.
- Teaching & Learning material created by some of our expert authors, including case studies, lesson plans, reading lists, video and audio.



- Browse by goals, or content type. Content is available as PDFs or HTML and rendered in your browser.
- At least 2.000 new pieces of content to be added year on year.

<https://www.taylorfrancis.com/sdgo/>

Digital Products

Discover our diverse portfolio of online platforms, from performance archives to chemistry databases, historical resources and online encyclopaedias. These resources will open up exciting research opportunities for students and scholars alike – redefining the online library. And with new titles added regularly, your collection can grow under one subscription.

To find out more about each of the digital products, visit the sites below:

Routledge Handbook Online – <https://www.routledgehandbooks.com/>
 CHEMnetBASE – <http://www.chemnetbase.com/faces/search/SimpleSearch.xhtml>
 History of Feminism – <https://www.routledgehistoricalresources.com/feminism/>
 History of Economic Thought – <https://www.routledgehistoricalresources.com/economic-thought/>
 Routledge Performance Archive – <https://www.routledgeperformancearchive.com/>
 Routledge Encyclopaedia of Philosophy – <https://www.rep.routledge.com/>
 Routledge Encyclopaedia of Modernism – <https://www.rem.routledge.com/>
 English Historical Documents – <https://www.englishhistoricaldocuments.com/>
 World's Who Who – <https://www.worldwhoswho.com/views/home.html?&authstatuscode=200>
 Europa World Plus – <https://www.europaworld.com/welcome?&authstatuscode=202>
 Europa World of Learning – <https://www.worldoflearning.com/views/home.html?&authstatuscode=202>

Please get in touch if you have any questions about our products and we look forward to seeing you in Bremen next year.

Contact Us:

Journals: Paul Stoiber

Paul.Stoiber@tandf.co.uk

eBooks: Cristina Sanchez

cristina.sanchez@tandf.co.uk



scholars-e-library wächst kontinuierlich mit neuen Verlagen

Stand D009

Die Verlage Hamburger Edition und Evangelische Verlagsanstalt sind neue Partner auf der über utb angebotenen E-Book-Plattform scholars-e-library

Programmerweiterung durch Kooperation. Das bisher schon breit gefächerte Fachbereichsangebot der scholars-e-library wird nun durch die Hamburger Edition und die Evangelische Verlagsanstalt programmatisch weiter verstärkt. Nutzer/-innen von Bibliotheken stehen somit über 8.000 E-Books aus 22 Verlagen digital auf einer gemeinsamen Plattform zur Verfügung. Das breite Portfolio umfasst schwerpunktmäßig Titel aus den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Die Hamburger Edition ist der Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS). Die Geschichte und Gegenwart der Gewalt in einer globalisierten Welt ist ein zentrales Thema im Programm der Hamburger Edition. Veröffentlichungen über die Dynamik von Gewaltprozessen, über terroristische und sexuelle Gewalt und imperiales Gewalthandeln prägen das Programm ebenso wie Forschungen zur nationalsozialistischen Vernichtungspolitik oder völkerrechtliche Untersuchungen der Genozide z. B. in Ruanda und Bosnien. Schwerpunkte des Programms sind ebenso demokratietheoretische Analysen, Veröffentlichungen zum Verhältnis von Demokratie und Staatlichkeit sowie wirtschaftssoziologisch geprägte Auseinandersetzungen mit dem gegenwärtigen Kapitalismus und der Geldpolitik. Als wissenschaftlicher Verlag für historisch und theoretisch informierte Sozialwissenschaften, für Geschichts- und Politikwissenschaft und deren Schnittpunkte, veröffentlicht die Hamburger Edition Monografien, Sammelbände und Essays. Der Verlag hat sich in diesem wissenschaftlichen Spektrum sowohl in der Fachwelt als auch in der interessierten Öffentlichkeit einen Namen gemacht.

Die Evangelische Verlagsanstalt (EVA) in Leipzig ist einer der großen konfessionellen Verlage Deutschlands und verlegt theologische Fachbücher sowie religiöse Sachbücher. Etwa 170 Neuerscheinungen pro Jahr umfasst derzeit das Buchprogramm, über 850 Titel sind lieferbar. Neben dem Handkommentar zum Neuen Testament, der Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen und der renommierten Serie Biblische Gestalten bietet die EVA an die 20 weitere Buchreihen, Werkausgaben zu Luther und Melanchthon sowie ei-

Hamburger Edition

Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT
Leipzig www.eva-leipzig.de

ne Vielzahl von Einzeltiteln, die das Gesamtgebiet der Theologie abdecken.

Ein Ende des Programmwachstums ist nicht in Sicht. 2021 werden weitere Verlage Partner der scholars-e-library. Aktuell arbeitet die Verlagskooperation utb mit Hochdruck an der Zusammenführung der Lehrbuch-Plattform utb-studi-e-book und der scholars-e-library zum Jahresbeginn 2021. Die geplante neue Plattform wird im ersten Schritt das digitale Angebot der 22 scholars-Verlage und der utb technisch zusammenführen und in einer eLibrary zur Verfügung stellen. Geplant sind weitere Ausbaustufen, um Lehre und Wissenschaft an den Hochschulen zu unterstützen. Die bestehenden Lizenzierungsangebote, wie z.B. das Gebührenmodell bei utb-studi-e-book bleiben erhalten. Erhalten bleibt auch das erfahrene utb-Serviceteam: Andrea Euchner (Vertrieb) und Tanja Klapputh (Technischer Support) werden auch für die

scholars-e-library

neue Plattform die Ansprechpartnerinnen für alle Anliegen von Bibliothekar/-innen sein.

Mit der Firma Atypon hat utb einen herausragenden Partner gefunden, der sowohl neue technische Formate mitdenken, als auch die Sichtbarkeit der Titel durch ein kluges Metadatenmanagement deutlich erhöhen kann. Als internationaler Anbieter ist Atypon in besonderer Weise in der Lage, den Vertrieb von Informationen und Wissen für Hochschulen weiterzuentwickeln, Erfahrungen aus der globalen Wissen-



Dr. Jörg Platiel



Andrea Euchner



Tanja Klapputh

Fotos: © utb

schaftscommunity aufzunehmen und die Grenzen zwischen Lehrangebot und wissenschaftlicher Literatur zunehmend aufzuheben.

„Durch das breite Studienbuchprogramm der utb sind wir seit Jahren ein guter und verlässlicher Partner für Hochschulen, deren Bibliotheken und andere Institutionen. Mit der starken und bekannten Marke utb werden Kompetenz und versierte Didaktik verbunden. Zusammen mit den renommierten Marken der beteiligten Verlage sind wir das mittelständische Gegen-

gewicht zu den weltweit agierenden Konzernverlagen. In den letzten Jahren sind wir durch zahlreiche neue Partnerverlage deutlich gewachsen und sind offen für alle weiteren Optionen und Herausforderungen. Die Ausweitung des Programms ist auch für Bibliotheken sinnvoll und attraktiv: Qualitativ hochwertige und verlässliche Inhalte werden gebündelt effektiver vermarktet und können gemeinsam besser sichtbar gemacht werden“, so utb-Geschäftsführer Jörg Platiel zu den Vorteilen für Wissenschaft und Lehre.

Die Verlage der E-Book-Plattform scholars-e-library (Stand Juni 2020)

Verlag Barbara Budrich, Opladen · Toronto
EVA Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig
facultas mit Maudrich Verlag, Wien
Wilhelm Fink Verlag, Paderborn mit mentis Verlag, Paderborn
Hamburger Edition, Hamburg
Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn

Narr Francke Attempto Verlag, Tübingen mit expert verlag
Ernst Reinhardt Verlag, München · Basel
Ferdinand Schöningh Verlag, Paderborn
TVZ Theologischer Verlag Zürich, Zürich
UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen mit Böhlau, Wien, Köln
von Halem Verlag, Köln
wbv, Bielefeld
Wochenschau mit Debus, Frankfurt a. Main

Links:

www.scholars-e-library.de
<https://www.utb.de/bibliotheken/scholars-e-library/die-scholars-verlage/>
<https://www.utb.de/bibliotheken/scholars-e-library/partner-bibliotheken/>
www.utb-studi-e-book.de
<https://www.hamburger-edition.de>
<http://www.eva-leipzig.de>



UTB GmbH/Susanne Ziegler

Kontakt: ziegler@utb.de
Tel: 0711-7829555-12

5 Jahre Wiley Usage Based Collection Management (UBCM)

Stand B21

Die Mischung aus Streaming und Kauf mit viel Inhalt für die Leser und validen Nutzungsdaten für die Bibliotheken

Das Usage Based Collection Management, kurz UBCM, ist das Evidence Based Selection Model (EBS) von Wiley. Menschen mögen Abkürzungen und Sicherheit. Daher gilt wohl auch, was in Wikipedia zu EBS steht: „EBS hat sich am Markt durchgesetzt und wird von allen namhaften Nutzfahrzeugherstellern serienmäßig angeboten.“ Nein, Sie lesen jetzt nicht die neue Auto-B.I.T., sondern b.i.t.online, aber was offenbar für das Elektronische Bremssystem und dessen Verbreitung gilt, kann auch für das EBS von Wiley gesagt werden: Aufgrund seiner Vorteile für die Leser/-innen und Bibliotheken ist UBCM das dominierende Erwerbungsmodell für Wiley Online Books geworden. Die Vorteile liegen auf der Hand bzw. den Servern der Wiley Online Library:

- Leser/-innen haben ad-hoc Zugriff auf alle 22 Tausend Online Books aus allen Fachbereichen.
- Der Zugriff gilt für einen längeren, vereinbarten Zeitraum, in der Regel 12 Monate.
- Die digitalen Bücher sind DRM-frei und können offline gelesen werden.
- Bibliotheken können die Titel in ihre Kataloge/Discovery Services einbinden.
- Bibliotheken können Nutzungsdaten ermitteln und auswerten und auf deren Basis Erwerbungsentscheidungen treffen.
- Je nach Budget bleiben signifikante Titelmengen im dauerhaften Zugriff erhalten.

Erstmals für das Kalenderjahr 2015 hatte Wiley Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) das UBCM als Lösung für die evidenzbasierte Erwerbung (EBS) digitaler Bücher angeboten. Seinerzeit war es ein Pilotprojekt, denn bis dato konnten die damals ca. 17.000 Online Books (oBooks) auf Wiley Online Library entweder als „pick and choose“ oder im Rahmen statischer Fachgebietskollektionen erworben werden. Ein EBS Modell stand zu dieser Zeit nicht zur Verfügung. Heute bietet Wiley mehr als

22.000 oBook¹ an, die nach dem EBS Modell erworben werden können.

Die Einführung dieses besonderen Erwerbsmodells stellte den Verlag jedoch zunächst aus kommerzieller Sicht vor einige Herausforderungen bei der Ermittlung und Umlegung der Preise auf die einzelnen Buchtitel. Denn anders als bei den seinerzeit schon verfügbaren Kauf- und Abonnementmodellen, gibt es bei UBCM eine zeitliche Phase mit Zugriff auf alle Titel und danach eine Phase mit Zugriff auf die durch die

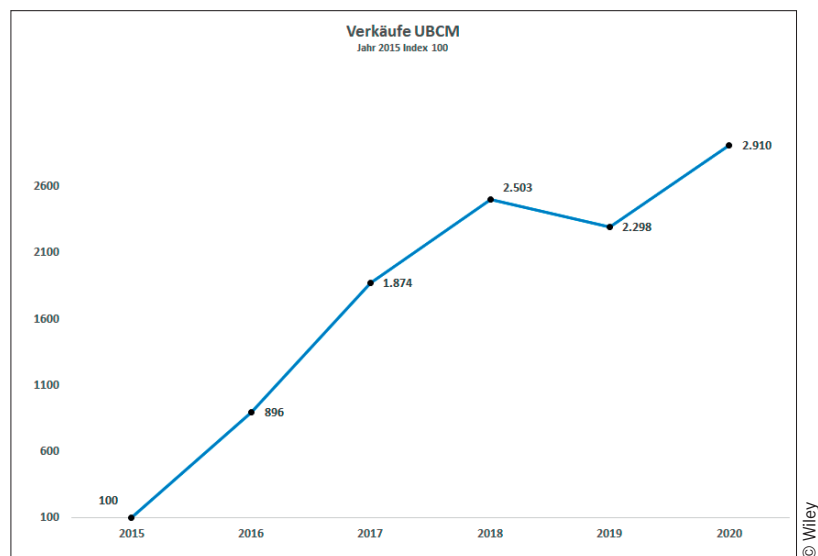


Diagramm 1: Entwicklung der Käufe des Wiley UBCM durch Bibliotheken in D-A-CH, 2015 als Index 100.

Bibliothek für die dauerhafte Erwerbung ausgewählten Buchtitel.

Wiley startete schließlich mit einer Bibliothek aus Südwest-Deutschland ein Pilotprojekt am 1. Januar 2015 und schaltete einige Buch-Kollektionen für das UBCM frei. Rasch folgten weitere Bibliotheken und das UBCM entwickelte sich zum dominierenden Erwerbungsmodell für Wiley oBooks. (Diagramm 1)

Das Diagramm zeigt die bisherige Entwicklung der Käufe durch die Bibliotheken von 2015 bis zum Li-

¹ Obooks umfassen vorwiegend Titel mit akademisch-wissenschaftlichen Inhalten, einige haben durchaus Lehrbuchcharakter, jedoch enthält die Reihe keine klassischen Lehrbücher.

oBook Titelpreisliste: <http://wileyonlinelibrary.com/onlinebooks-list>

Quellen, für Fussnoten: <https://www.wiley.com/learn/librarysolutions/UBCM-collections.html>

Die Open Access-Transformation in Deutschland aus Sicht der Wissenschaftler/-innen: Diskussion zum Ergebnis von Wiley Autoren-Umfragen

Das erste transformative *Publish & Read Agreement* zwischen Projekt DEAL und Wiley ist seit Januar 2019 in Kraft. Die Vorteile für Wissenschaftler/-innen liegen auf der Hand: Angehörige der mehr als 800 teilnahmeberechtigten deutschen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen haben freien Zugriff auf alle auf Wiley Online Library angebotenen Zeitschriften. Außerdem können sie ihre Veröffentlichungen in Wiley-Zeitschriften Open Access publizieren; die Publikationskosten werden dabei zentral von den Institutionen abgewickelt. Die transformative Komponente kommt bei den hybriden Zeitschriften zum Tragen: eine „Publish and Read (PAR)“-Gebühr ersetzt hier die *Article Publication Charge*, die zentral von der Bibliothek durch ihren *Account* abgewickelt wird. Bei der Kategorie der goldenen Zeitschriften wird ein APC mit 20% Rabatt erhoben und zentral durch ein *Wiley Open Access Account* abgerechnet.

Es liegt auf der Hand, dass die Autor/-innen eine zentrale Rolle für das Gelingen der angestrebten Open Access Transformation spielen. Wie bewerten also die Autorinnen und Autoren die Chancen und Herausforderungen von Projekt DEAL, und welchen Stellenwert nimmt Open Access für sie beim Publizieren ein? Wieso entscheiden sich manche Wissenschaftler/-innen trotz verfügbaren DEAL-Fördermitteln gegen eine Open Access-Publikation?

Im Webinar präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse von mehreren Autoren-Umfragen, die wir vor Kurzem durchgeführt haben. Im Anschluss stellen wir unsere Lösungsansätze zur Diskussion und analysieren, welche Schritte notwendig sind, um die Open Access-Transformation in Deutschland gelingen zu lassen.

Melanie Lehnert-Bechle, Associate Marketing Director, Wiley-Projekt DEAL

Eva-Maria Scheer, Senior Customer Success Manager, Wiley-Projekt DEAL

zenzjahr 2020. Aufgrund der Vorteile dieses Erwerbungsmodells und nicht zuletzt durch die aktuell steigende Nachfrage durch immer mehr „digitale Semester“, stieg der Anteil am Gesamtumsatz von eBooks kontinuierlich an. Auch große Unternehmenskunden entdecken dieses Modell vermehrt für ihre Organisationen. UBCM Käufe haben somit den Kauf einzelner eBook Titel „pick and choose“ fast vollständig abgelöst.

Nicht unerwähnt bleiben sollen aber auch die Herausforderungen solcher Modelle für die Bibliotheken und Nutzer. So erfordert die Nutzung von EBS-Modellen generell spezielle Berücksichtigung bei der Katalogisierung. Wird das UBCM nicht kontinuierlich von der Bibliothek angeboten, sehen sich die Leser/-innen mit einem fluktuierenden Bestand an lesbaren Buchtiteln konfrontiert.

Dennoch, wie die eingangs zusammengefassten Vorteile vermuten lassen, beruht der vorgenannte Erfolg von UBCM offenbar auf zwei unschlagbar positiven Komponenten: Die Leser/-innen haben 12 Monate Zugriff auf alle Inhalte. Danach kann die Bibliothek gezielt Titel anhand von Nutzungsdaten für den dauerhaften Zugriff auswählen.

Aufgrund der COVID-19-Situation und vielen Anfragen von Bibliotheken wurde das UBCM von März bis Ende April 2020 auch mit kürzeren Laufzeiten von z. B. neun, sechs oder drei Monaten angeboten. Wiley prüft zur Zeit, ob dieses neue UBCM Laufzeitenmo-

dell unseren Kunden auch zukünftig zur Verfügung gestellt werden kann. Mittlerweile nutzen mehr als 50 Bibliotheken in D-A-CH das UBCM. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass flexible Erwerbungsmodelle basierend auf dem realen Nutzungsverhalten von Forschern, Autoren und Angestellten sowie der digitale Zugriff auf wissenschaftliche Inhalte wegweisend sind für die Zukunft digitaler Bücher.



Heiko Brandstädter

Regional Sales Manager
Central Europe

Heiko Brandstädter ist seit 2011 für Wiley im Verkauf tätig. Seit 2016 verantwortet er mit einem Team von Key Account Managern den Verkauf für D-A-CH, Ost-Europa, Russland und Zentralasien.

WILEY

Die Chancen der digitalen Transformation nutzen

Stand B22

Thomas Niemann, Head of Sales & Marketing für den Geschäftsbereich Legal, Wolters Kluwer Deutschland

Nicht erst seit der Corona-Krise ist klar, dass die digitale Transformation stetig voranschreitet und sämtliche Branchen vor neue Herausforderungen stellt. Es wird aber genauso klar, welche weitreichenden Chancen Digitalisierung mit sich bringt – das stellen auch Bibliotheken fest, die Juristen und Verwaltungsfachleute dabei unterstützen können, ihre Effizienz zu steigern und sich auf ihre Kernkompetenzen zu fokussieren. Die Digitalisierung kann sie dabei unterstützen.

Dass Technologie der Schlüsselfaktor ist, um im Rechtsmarkt der Zukunft zu bestehen, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr. Auch unsere weltweite [Future Ready Lawyer Studie 2020](#), die unter Juristen in Kanzleien, Rechtsabteilungen und bei Rechtsdienstleistern in Europa und den USA die Trends und den Wandel im Rechtsmarkt untersucht hat, kam zu diesem Schluss. Um den Rechtsmarkt bei der Digitalisierung zu unterstützen, haben wir bei Wolters Kluwer unsere Strategie ganz klar auf den digitalen Wandel ausgerichtet. Die digitale Transformation bietet Juristen weitreichende Chancen, um produktiver und effizienter arbeiten zu können. Selbstverständlich bringt sie auch neue Herausforderungen mit sich, die es zu bewältigen gilt. Um diese Anforderungen zu meistern, stellen wir unseren Kunden ein besonderes Angebot mit zahlreichen Produkten und Lösungen auf Wolters Kluwer Online bereit. Hier bieten wir führende Fachinformationen renommierter Autoren von Carl Heymanns, Luchterhand, Carl Link und Werner in digitaler Form und mit Hilfe modernster Recherche-Funktionalitäten für die tägliche juristische Praxis an. Diese sind sowohl in praxisnahen Modulen nutzbar als auch in Printform bestellbar. Damit bietet Wolters Kluwer Online deutlich mehr als eine herkömmliche Rechercheplattform: Hochwertige Inhalte, Tools und Services sind praxisgerecht auf die Mandats- und Fallbearbeitung zugeschnitten.

In unseren Expertenlösungen wie **CaseWorx Bau-recht** oder **eGovPraxis** für Sozialämter verbinden wir profunde Expertise in klar definierten Fachgebieten mit Technologie und Services: Arbeitsprozesse in der juristischen Fallbearbeitung werden digital abgebildet, wodurch effizienteres Arbeiten ermöglicht wird, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Allgemeintätige Anwälte stehen vor der Herausfor-



derung, ein breites Beratungsspektrum abzudecken – umso wichtiger ist es, sich hundertprozentig auf rechtssichere Inhalte verlassen zu können. Digitale Arbeitshilfen sind vermehrt verfügbar, um in der täglichen Arbeit zu unterstützen und Entscheidungshilfen schnell und effizient nutzen zu können.

Produktivität und Effizienz auch in Krisenzeiten

Täglich müssen wir uns aktuell mit immer neuen Entwicklungen rund um den Corona-Virus auseinandersetzen – und die Unsicherheit bleibt: Wie wirkt sich die Krise auf Gesellschaft, Gesetzgebung und Rechtsprechung aus? Was bedeutet sie für die juristische Arbeit?

Juristen sind hier zum Teil täglich mit neuen Entwicklungen konfrontiert. Gerade unter diesen außergewöhnlichen Umständen ist Reaktionsgeschwindigkeit besonders wichtig. Das unterstützen wir mit unseren digitalen Angeboten. Mit zahlreichen hochrelevanten Updates begleiten wir Juristen und Verwaltungsfachleute dabei, die rechtlichen Aspekte der Krise jederzeit fest im Griff zu haben. Auch für viele Anwälte, Unternehmensjuristen, Notare und Juristen sowie Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst bedeuten die veränderten Arbeitsbedingungen in Zeiten von Corona einen tiefen Einschnitt. Im Rahmen unserer **Soforthilfe fürs Homeoffice** können unsere digitalen Module

zwei Monate kostenfrei genutzt werden. So kann auch die Arbeit von zu Hause effizient und rechtssicher gestaltet werden.

Corona-Update Zivilrecht und Arbeitsrecht

Das Update Zivilrecht in der **Anwaltspraxis Premium** beinhaltet u. a. Beiträge zum Familien- und Mietrecht. Das Update Arbeitsrecht, enthalten in den Modulen **Anwaltspraxis Premium** und **Arbeitsrecht**, informiert über Kurzarbeit, gesetzliche Änderungen sowie Ausgangssperre und Homeoffice. Corona und die entsprechende Gesetzgebung werfen zahlreiche arbeitsrechtliche Fragen auf, zu denen der aktuellste Stand in unseren Fachmodulen zu finden ist. Im Premium-Modul bieten wir außerdem aktuelle Online-Seminare zur Corona-Krise, die dauerhaft abrufbar sind, an.

Dazu gehören:

- Die wichtigsten Fragestellungen in arbeitsrechtlichen Mandaten.
- Strafprozesse und Corona – Was Rechtsanwälte jetzt wissen müssen.

Alle Online-Seminare sind gemäß § 15 FAO als Fortbildungsveranstaltung geeignet.

Alles Wissenswerte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die juristische Arbeit wie Updates, Experten-Interviews und aktuelle Beiträge stellen wir auf Wolters Kluwer Online bereit. In unserem Blog geben wir immer ganz aktuell einen Überblick zu den wichtigsten Themen. Dazu gehören auch die Einschätzungen renommierter Autoren und Experten aus erster Hand: Was wird relevant im Arbeitsrecht, im Insolvenzrecht, im Baurecht und in anderen Rechtsgebieten, die von der Corona-Krise betroffen sind?

wolterskluwer-online.de/corona

wolterskluwer-online.de/corona-behoerden



Dietmar Dreier

International Library Suppliers

Seit 1981 für europäische Bibliotheken erfolgreich tätig.



Die Rechercheplattform für Bibliotheken

Sämtliche erwerbungsrelevante Fakten auf einen Blick

- Abbildung aller verfügbaren Kaufoptionen:
 - E-Book: Verlagscampuspreise (Pick&Choose)
 - E-Book: ProQuest Ebook Central™
 - Print: Gebundene und kartonierete Ausgabe (inkl. Sondernachlässe)
- Mindestbedingungen für einen Pick & Choose-Kauf
- Hinweis auf Paketzugehörigkeit
- Angabe der URL zum E-Book
- Bereitstellung von MARC-Daten für Einzeltitel oder Titellisten
- Kennzeichnung der Knowledge Unlatched Open Access-Titel

Sind Sie interessiert an EBA/EBS Modellen?
An Umwandlungen von Print zu E-Book?
An Sondernachlässen und frei verfügbaren Inhalten?
Kontakt: team-e@dietmardreier.de

Diane Korneli-Dreier | diane.korneli-dreier@dietmardreier.de | Fon: +49 (0) 2065 - 77 55 10 | www.dietmardreier.de

Selbstbedienungsscanner mit Doppelnutzen

Stand D024

Zeutschel bietet für die Aufsichtsscanner zeta und chrome eine Software-Erweiterung an, mit der sich die Geräte einfach an die gängigsten elektronischen Lieferdienste sowie die elektronische Fernleihe anbinden lassen. Zu den unterstützten Lösungen gehören zum Beispiel MyBib eDoc®, MyBib eL® und Subito. Weiterhin ist für beide Scanner ein Lieferdienstmodul für gelegentliche Aufträge verfügbar. Dabei lassen sich Aufträge als PDF-Multipage-Dateien erstellen und beispielsweise an den ZFL-Server abliefern. „Dank dieser Integrationslösungen werden aus dem zeta und chrome Scansysteme mit Doppelnutzen. Neben dem Einsatz als Selbstbedienungsgeräte für Kopier-, Druck- und Scanaufgaben können die Scanner auch für die Digitalisierung von Lehrmaterialien sowie für die elektronische Ausleihe und Dokumenten-Liefersysteme genutzt werden“, erläutert Horst Schmeissing, Vertriebsleiter der Zeutschel GmbH. Mehr Informationen erhalten interessierte zeta- und chrome- Anwender unter der Mail info@zeutschel.de. Für alle Bibliotheken, die noch keinen zeta oder chrome Aufsichtsscanner im Freihandbereich einsetzen, gibt es von Zeutschel und seinen Fachhändlern aktuell attraktive Leasing-Modelle.

Elektronische Lieferdienste stark gefragt

Die aktuelle Situation erschwert die Arbeit mit den Bibliotheksbeständen. Eine Präsenz vor Ort ist nur eingeschränkt möglich. Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach elektronischen Angeboten für die Dokumentenlieferung oder die Fernleihe von Aufsätzen oder Buchkapitel. Zudem steigt der Bedarf an elektronischen Lehrmaterialien.

Einzelne Universitäten haben deshalb ihren lokalen elektronischen Aufsatzlieferdienst bereits ausgeweitet und stellen diesen Studierenden kostenlos zur Verfügung. Zudem können die Nutzerinnen und Nutzer der wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland befristet Aufsatzkopien im Rahmen der Fernleihe digital anfordern.

Ein Gerät für beide Aufgaben

Hierbei bieten die Zeutschel Scansysteme zeta und chrome Bibliotheksverantwortlichen einen doppelten Nutzen. Zum einen eignen sich die Aufsichtsscanner mit ihren Eigenschaften für die Selbstbedienung im Freihandbereich. Zum anderen lassen sich die Geräte in Zeiten mit geringer Nutzungsfrequenz zusätzlich für elektronische Leih- und Lieferaufgaben einsetzen.

Bei diesen Aufgaben unterstützen die Aufsichtsscanner mit einem modernen Bedienkonzept. Über einen seitlich am Gerät angebrachten Touchscreen ist der Scanner intuitiv und barrierefrei bedienbar. Die Menüführung ist selbsterklärend.

Für zusätzlichen Bedienkomfort sorgt die vorinstallierte Software. Diese rückt schief aufgelegte Vorlagen automatisch gerade. Sehr praktisch ist auch die programmgesteuerte „Perfect Book“-Buchfalzentzerung: Die störende Stauchung von Buchstaben in der



Der Aufsichtsscanner zeta im Hermann-Hesse-Haus in Tübingen

Mitte des aufgeklappten Buches gehört damit der Vergangenheit an.

Mit diesen Funktionen und einer Standard-Auflösung von 300 ppi in Farbe, die auf 600 ppi erhöht werden kann, erhalten die Anwender qualitativ-hochwertige Images – eine zentrale Voraussetzung für den Einsatz in Dokumenten-Lieferdiensten und in der elektronischen Ausleihe.

Während der zeta Vorlagen bis zum Format A3+ verarbeitet, können mit dem chrome A2+-Dokumente digitalisiert werden.

Über Zeutschel:

Mit seinen Scan- und Mikrofilmsystemen leistet die Zeutschel GmbH seit mehr als 55 Jahren im Bibliotheks- und Archivwesen, aber auch in Industrie-Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung einen zentralen Beitrag zur Digitalisierung und Langzeitarchivierung wertvoller Dokumente. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei Aufsichtscannern. Ein umfangreiches Sortiment an Software und begleitenden Dienstleistungen unterstützt Bibliotheken und Archive beim Aufbau digitaler Sammlungen im Internet und bei der Umsetzung digitaler Services. Das 1961 gegründete Unternehmen beschäftigt 65 Mitarbeiter und ist in über 100 Ländern mit seinen Produkten und Dienstleistungen vertreten. Alle Zeutschel Produkte sind ‚Made in Germany‘: Die komplette Fertigung und die gesamten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden am Firmensitz in Tübingen-Hirschau statt.

Firmen-Kontakt

Zeutschel GmbH, Heerweg 2, 72070 Tübingen,
E-Mail: info@zeutschel.de; Internet: www.zeutschel.de

Presse-Kontakt:

Zeutschel GmbH, Margot Rauscher,
Tel.: +49 (0) 7071 / 9706-11,
Fax: +49 (0) 7071 / 9706-44,
E-Mail: margot.rauscher@zeutschel.de

PR-Agentur:

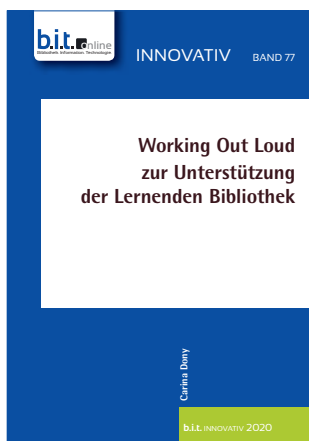
neitzel communications, Jürgen Neitzel,
Löwenstr. 46a, 70597 Stuttgart,
Telefon: 0711/ 440 800-63, Fax: 0711 / 440 800-70
E-Mail: jneitzel@neitzel-services.de



Anzeige

Aus der Reihe b.i.t.online-Innovativ 2020

INNOVATIONS-
PREISTRÄGER
2020



Band 77
ISBN 978-3-9821824-0-7
€ 24,50

Carina Dony

Working Out Loud zur Unterstützung der Lernenden Bibliothek

Bibliotheken sind Lernorte. Der interne Organisationsaufbau von Bibliotheken weist hingegen bisher wenige Strukturen einer Lernenden Organisation auf. Um die Bereitstellung von Medien und Informationen für Bibliotheksnutzer aufrechtzuerhalten und stetig an deren Bedürfnissen auszurichten (z. B. im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung), bedarf es eines gut ausgebildeten Bibliothekspersonals. Klassische Fortbildungskonzepte gehören ebenso dazu wie der kontinuierliche, persönliche Lernprozess eines jeden Bibliotheksmitarbeiters. Die Methode „Working Out Loud“ kann eingesetzt werden, um diese persönlichen Fähigkeiten auszubauen und eine agile Arbeitsweise anzuregen. Daher wird überprüft, inwiefern Working Out Loud die Lernende Organisation unterstützen kann. Zunächst wird die Methode Working Out Loud und deren Anwendung bei Unternehmen vorgestellt. Dann werden die Kennzeichen von Lernenden Organisationen definiert und auf Bibliotheken angewandt. Angeschlossen wird eine Betrachtung des Zwölf-Wochen-Programms von Working Out Loud und dessen Potential zur Unterstützung der Lernenden Bibliothek.

Bestellungen auf www.b-i-t-online.de